

## **N i e d e r s c h r i f t**

der 7. öffentliche Sitzung des Akteneinsichtsausschusses "Bahndurchstich Dammstraße  
(Investitionsnummer 662010004)"

am Montag, dem 02.11.2020,

im Stadtverordnetensitzungssaal, Rathaus, Berliner Platz 1, 35390 Gießen.

Sitzungsdauer: 20:03 - 20:19 Uhr

### **Anwesende Ausschussmitglieder:**

#### **Stadtverordnete der SPD-Fraktion:**

Herr Gerhard Merz  
Herr Frank Schmidt

#### **Stadtverordnete der CDU-Fraktion:**

Herr Thimeo Roth  
Herr Martin Schlicksupp

#### **Stadtverordnete der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

Herr Klaus-Dieter Grothe  
Herr Martin Klußmann

#### **Stadtverordnete der AfD-Fraktion:**

Herr Prof. Dr. Steffen  
Reichmann  
Frau Sandra Weegels

#### **Stadtverordnete der Gießener Linke-Fraktion:**

Herr Michael Janitzki

#### **Stadtverordnete der FDP-Fraktion:**

Herr Dr. Klaus Dieter Greilich

#### **Stadtverordnete der FW-Fraktion:**

Herr Heiner Geißler                      Ausschussvorsitzender

**Stadtverordnete der Fraktion Piratenpartei/Bürgerliste Gießen:**

Herr Thomas Jochimsthal

**Vom Magistrat:**

Herr Peter Neidel	Bürgermeister
Frau Gerda Weigel-Greilich	Stadträtin

**Von der Verwaltung:**

Herr Peter Ravizza	Leiter des Tiefbauamtes
Herr Stefan Hoffmann-Heise	Tiefbauamt

**Vom Büro der Stadtverordnetenversammlung:**

Herr Dieter Knoth	Büroleiter, Schriftführer
-------------------	---------------------------

**Entschuldigt:**

Frau Nina Heidt-Sommer	SPD-Fraktion
Herr Christopher Nübel	SPD-Fraktion
Herr Klaus Peter Möller	CDU-Fraktion

Der **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung werden keine Einwände erhoben.

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Sie wird in der nachfolgenden Form einstimmig beschlossen.

**Tagesordnung (öffentliche Sitzung):**

1. Beratung über das weitere Vorgehen
2. Einsichtnahme in die vorgelegten Akten
3. Verschiedenes

**Abwicklung der Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung:**

**1. Beratung über das weitere Vorgehen**

---

Der **Vorsitzende** schlägt vor, in Anbetracht der Pandemie die in der ersten Sitzung des Akteneinsichtsausschusses (im Juni 2019) getroffenen Vereinbarung,

Akteneinsicht nur während der Sitzung des Ausschusses zuzulassen, zu revidieren. Es bestehe nur noch bei wenigen Personen der Wunsch nach Akteneinsicht. Wegen des Ansteckungsrisikos sei es nicht sinnvoll, die übrigen Ausschussmitglieder im Sitzungssaal lange warten zu lassen.

Die **Stadtverordneten Janitzki, Merz, Schmidt** und **Prof. Reichmann** begrüßen den Vorschlag, Gegenstimmen erheben sich nicht.

Zum Verfahrensablauf schlägt **Stv. Schmidt** vor, die nächste Sitzung des Akteneinsichtsausschusses wiederum direkt nach der nächsten Sitzung des HFWRE-Ausschusses am 7.12.2020 stattfinden zu lassen. Bis dahin solle die Akteneinsicht – in den Amtsräumen – abgeschlossen sein. In der Sitzung am 7.12.2020 könne eine Aussprache über die Akteneinsicht und ihre Ergebnisse erfolgen und in einer weiteren Sitzung der Bericht des Berichterstatters gegeben, diskutiert und beschlossen werden.

**Stv. Grothe**, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, stimmt der Akteneinsicht in den Amtsräumen im Hinblick auf die Pandemie zu. Diese Vorgehensweise solle aber nicht automatisch für spätere Akteneinsichtsausschüsse gelten. Weiterhin dürfe es bei der Akteneinsicht in den Amtsräumen nicht zu einer „peinlichen Befragung“ von Verwaltungsmitarbeitern durch die Einsichtnehmenden kommen.

Hierüber entsteht Einvernehmen.

## 2. **Einsichtnahme in die vorgelegten Akten**

---

Der **Vorsitzende** stellt folgenden Antrag:

*„Die Einsichtnahme in die vorgelegten Akten wird auf die Zeit bis zur nächsten Ausschusssitzung am 7.12.2020 verschoben. Jede Fraktion kann sich selbständig an das Tiefbauamt wenden mit einem Vorlauf von drei Arbeitstagen, um sich anzumelden und zu sagen: Ich möchte an diesem Tag ab dieser Uhrzeit für eine, Stunde, zwei Stunden in die Akten schauen. Und ich würde danach wieder zum 7.12. zu einer weiteren Sitzung des Akteneinsichtsausschusses einladen.“*

**Beratungsergebnis:** Einstimmig beschlossen.

## 3. **Verschiedenes**

---

Es wird nichts vorgebracht.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der **Vorsitzende** die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

**DER VORSITZENDE:**

(gez.) Geißler

**DER SCHRIFTFÜHRER:**

(gez.) Knoth